

VOLATILITÄT BEI WECHSELKURS UND LANGFRISTIGEN ZINSEN NIMMT VORÜBERGEHEND AB

Anleger warten ab, wie die Debatte zur Rentenreform im Parlament verlaufen wird

Politik

Schlechte Umfragewerte – Regierung Bolsonaro kann sich keine Fehler erlauben
Weniger als 40% der Brasilianer bewerten die Arbeit der neuen Regierung positiv

Wirtschaft

Brasilianisches BIP wuchs im letzten Quartal 2018 um nur 0,1%
Das Jahreswachstum für 2018 belief sich auf enttäuschende 1,1%

Investitionen

Rede D'Or will bis 2023 R\$ 8 Mrd. investieren
Investitionen für neue Krankenhäuser und innovative Medizintechnik

Digitalisierung

Brasilianische Unternehmen hinken beim Thema Digitalisierung hinterher
Doch Experten erwarten in den nächsten Jahren stark steigende Investitionen

IKT

Vergabe von 5G-Frequenzen in Brasilien kommt voran
Anatel plant Versteigerung für März 2020

Statistik

Tabellen

Statistik



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

 /kpmgbrasil



Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Volatilität bei Wechselkurs und langfristigen Zinsen nimmt vorübergehend ab

Die Schwankungen auf dem Devisen- und Anleihemarkt in Brasilien sind im Februar zurückgegangen. Nach der Vorstellung der Rentenreform der Regierung am 20. Februar warten die Anleger auf klarere Zeichen, was mit dem Reformpaket im Kongress passieren wird.

Die Volatilität des Wechselkurses von US-Dollar und brasilianischem Real lag im Februar bei 11,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. In den vergangenen 12 Monaten hatten die Währungskursschwankungen im Durchschnitt eine Spanne von 14,8%. Auch die Schwankungsbreite bei den langfristigen Zinssätzen hat sich verringert. Die Volatilität lag im Februar bei etwa 14,7% und damit unter dem Mittelwert der letzten 12 Monate von 18,9%.

Analysten erwarten, dass nach der Karnevalspause wieder mehr Bewegung in die Märkte kommt. Dann sollen die Verhandlungen zwischen Regierung und Kongress über das Rentenreformpaket aufgenommen werden. „Wir haben bereits ein Reformprojekt vorliegen, nun lautet die wichtigste Frage, welchen Weg es durch den Kongress nimmt“, erläuterte David Cohen, Partner beim Vermögensverwalter Paineiras Investimentos, in Valor Econômico. „Sobald der Vorschlag in den Verfassungsausschuss der Abgeordnetenhaus kommt, wird die Haltung der Parlamentarier klarer werden, mit wieviel Unterstützung [der Reformvorschlag] rechnen kann, welche Art von Änderungen zu erwarten sind.“

Die Vermögensverwalter rechnen einer Umfrage der Investmentbank Morgan Stanley zufolge damit, dass die Rentenreform in ihrer endgültigen Version den Staatshaushalt in den kommenden 10 Jahren um etwa 690 Milliarden Reais entlasten wird und das Paket bis Juli verabschiedet wird. Das wäre weniger als der Regierungsvorschlag vorsieht (1,1 Billionen Reais), doch die Einsparungen würden ausreichen, um den Kollaps der Staatsfinanzen zu verhindern. Dafür müssen den Berechnungen nach mindestens 620 Milliarden Reais eingespart werden.

Die Analysten von Morgan Stanley erwarten, dass die Volatilität an den Finanzmärkten in den nächsten Monaten wieder steigen wird. Die Schwankungen bilden die hohen Erwartungen an die Rentenreform und die Risiken ab, die dem Projekt auf dem Weg durch das Parlament drohen. Die meisten Anleger sehen den Dollarkurs Ende 2019 bei 3,60 Reais und damit etwa 4% niedriger als zur Zeit. Doch die Morgan-Stanley-Analysten halten es auch für nicht ausgeschlossen, dass der Wechselkurs in der Nähe von 3,80 Reais verharren wird.

Die geringe Schwankungsbreite auf dem Devisenmarkt wird durch die Politik der brasilianischen Zentralbank gestützt. Die Bank will den heimischen Finanzmarkt weiterhin ausreichend mit Liquidität in US-Dollar versorgen. Trotz allem wird der Markt sensibler auf Nachrichten reagieren.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Vitor Carvalho, Vermögensverwalter für Laic, warnt, dass der Markt derzeit von einer positiven Entwicklung ausgeht, die nicht unbedingt eintrifft. „Nur bei einer erfolgreichen Reform und erneuten Investitionen aus dem Ausland, werden sich die aktuellen Erwartungen bestätigen. Falls es nicht dazu kommt, wird der Dollar über 3,70 R\$ liegen. Die Gefahr einer Enttäuschung ist hoch“, meint Carvalho.

Quelle: Valor Econômico, 28/02/2019

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Schlechte Umfragewerte – Regierung Bolsonaro kann sich keine Fehler erlauben

Die neue brasilianische Regierung hat zwei Monate nach ihrem Amtsantritt wenig Rückhalt in der Bevölkerung. Laut einer ersten offiziellen Meinungsumfrage steht zwar eine Mehrheit von 57,5% der Brasilianer hinter Präsident Jair Bolsonaro. Doch lediglich 38,9% bewerten die Regierungsarbeit insgesamt als positiv. 29% finden die Arbeit durchschnittlich, 19% schlecht und 13,1% hatten keine Meinung. Die Befragung wurde im Zeitraum 21. bis 23. Februar durchgeführt. Auftraggeber war der nationale Transportverband CNT.

Aufgehellt haben sich im neuen Jahr jedoch die Zukunftserwartungen der Brasilianer. 51,3% der Befragten glauben, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt in den kommenden sechs Monaten verbessern wird. Bei der letzten Umfrage im September 2018 meinten das nur 23,3%. 33,8% der Befragten erwarten, dass sich ihre persönliche Einkommenssituation in den nächsten sechs Monaten verbessern wird. Vor einem halben Jahr glaubten das nur 21,9%. Zudem denken mehr Brasilianer, dass sich die Situation im Gesundheits- und Bildungswesen sowie im Bereich öffentliche Sicherheit verbessern wird.

Auffällig in der Umfrage ist die Kluft zwischen den Zustimmungswerten für Präsident Bolsonaro und der schlechten Bewertung der Regierungsarbeit. Dies bedeutet zweierlei. Der Präsident muss den noch vorhandenen Vertrauensvorschuss nutzen und sein politisches Gewicht in die Waagschale werfen, um dringend benötigte Reformen im Kongress durchzusetzen. Das heißt aber auch, dass die Regierung Reformvorschläge liefern muss. Die Bevölkerung will in den kommenden Monaten eine spürbare Verbesserung ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sehen. Die neue Regierung müsse endlich beginnen, pragmatisch zu handeln, meint deshalb die Zeitung O Estado de S.Paulo.

Bei der Frage der politischen Prioritäten gibt es Diskrepanzen zwischen der Regierungsagenda und den Erwartungen der Bevölkerung. Anders als manchmal vermutet, ist die Korruptionsbekämpfung für die Brasilianer nicht das dringendste Thema. Eine Mehrheit wünscht sich vielmehr ein besseres öffentliches Gesundheitswesen, mehr Sicherheit und bessere Schulen. Und das Dekret zur Erleichterung des Waffenbesitz, eine der ersten von der neuen Regierung verabschiedeten Maßnahmen, wird von der Mehrheit der Brasilianer (52,6%) sogar abgelehnt.

Bei der am 20. Februar vorgeschlagenen Rentenreform halten sich Zustimmung (43,4%) und Ablehnung (45,6%) in etwa die Waage. Für ein derart polemisches Thema sind das nicht einmal schlechte Werte. Um die Reform durchzusetzen, muss die Regierung allerdings nicht nur die Parlamentarier im Kongress überzeugen, sondern auch die Bevölkerung durch eine effektive Kommunikationsstrategie mitnehmen. Ansonsten kann der Widerstand in den sozialen Netzwerken schnell wachsen und das Vorhaben zum Scheitern bringen.

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Die Fehlritte der neuen Regierung seit dem Amtsantritt wurden von der Bevölkerung sehr wohl registriert. 58,3% der Teilnehmer der CNT-Umfrage haben mitbekommen, dass Bolsonaro seinen Vertrauten und Minister Gustavo Bebbiano wegen Korruptionsvorwürfen entlassen hat. Drei Viertel der Brasilianer kritisieren die Einflussnahme der Söhne von Bolsonaro auf die politischen Entscheidungen des Präsidenten. Gegen diese liegen ebenfalls Bestechungsvorwürfe vor. Wenn Bolsonaro nicht schnell vom Wahlkampf- auf den Regierungsmodus umschalte, könnte er seine noch vorhandene Popularität rasch einbüßen, fürchtet O Estado de S.Paulo.

Quelle: O Estado de S.Paulo, 28/02/2019

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Brasilianisches BIP wuchs im letzten Quartal 2018 um nur 0,1%

Wieder einmal lagen die Wirtschaftsdaten weit hinter den von Analysten und Regierung erwarteten Zahlen zurück. Wie das Brasilianische Institut für Geografie und Statistik (IBGE) veröffentlichte, wuchs die brasilianische Wirtschaft im vergangenen Jahr lediglich um 1,1%, und nicht um 3%, wie zum Jahresbeginn erwartet. Damit war das Wachstum ebenso schwach wie im Jahr zuvor. Als Grund werden die Folgen des Lastwagenfahrerstreiks in der Mitte des vergangenen Jahres, die Ungewissheit im Hinblick auf den Ausgang der Wahlen, die Krise in Argentinien und die schwierigen finanziellen Bedingungen aufgeführt.

Selbst im letzten Quartal, als die Wahl schon entschieden war, belief sich das Wachstum nur auf magere 0,1%, gegenüber 0,8% im dritten Quartal. Die Erwartungen für einen deutlicheren Anstieg im Jahr 2019 wurden ebenfalls nach unten korrigiert. Die Finanzmarktexperten erwarten ein Wachstum von 2,3%.

Die Zahlen des vergangenen Jahres fielen nur deshalb nicht noch schlechter aus, weil der Verbrauch der privaten Haushalte um 1,8% anstieg. Aber die Privathaushalte werden 2019 wohl kaum dieselben Zahlen erzielen wie im Vorjahr, als Gelder des Garantiefonds FGTS an die Bevölkerung ausgezahlt wurden, was den Konsum etwas steigerte. Ein weiterer Negativfaktor ist der Außenhandel. 2018 stiegen die Importe um 8,1% an, während die Exporte um weniger als die Hälfte (3,9%) zulegten. Darüber hinaus belastet die hohe Arbeitslosenzahl die wirtschaftliche Erholung. Nur in sieben von 27 Sektoren verringerte sich diese im Laufe des vergangenen Jahres.

„Die Nachfrage der Regierung trug bestenfalls 0% zum Wachstum bei. Und das wird wohl auch so bleiben“, erwartet Francisco de Lima Gonçalves, von der Bank Fator. Das liege nicht nur am Limit für staatliche Ausgaben, sondern auch an den deutlichen Kreditkürzungen der nationalen Entwicklungsbank BNDES. Gonçalves erwartet für dieses Jahr ein Wachstum von 1,8%.

Eine etwas positivere Einschätzung vertritt Flavio Serrano von der chinesischen Bank Haitong. Er rechnet mit einem wachsenden Verbrauch der Haushalte um 1,6%, einem Anstieg der Investitionen um 4,2% und der Nachfrage der Regierung um 0,1%. „Das ist insgesamt gesehen gar nicht mal so schlecht“, glaubt Serrano.

Die große Enttäuschung des vergangenen Jahres war die Entwicklung der Industrie, die nur um magere 0,4% wuchs – 2017 waren es immerhin noch 1,3% gewesen. Im vierten Quartal war das Wachstum sogar rückläufig. Die Bauwirtschaft (-1,6%) und die verarbeitende Industrie (-1,8%) schnitten dabei besonders schlecht ab. Die Krise des Nachbarlands Argentinien, an das 70% der brasilianischen Automobilexporte gehen, trug zum schwachen Abschneiden der Industrie bei. „Es handelt sich um eine strukturelle Krise, die nicht von heute auf morgen gelöst wird“, glaubt Giulia Coelho, Ökonomin des Beratungsunternehmens 4E Consultoria. Aus diesem Grund erwarte man auch kein deutlicheres Wachstum für 2019.“

Auch das Wachstum der Dienstleistungen blieb weit hinter den Erwartungen zurück. Im letzten Quartal legte der Sektor nur um 0,3% gegenüber dem Zeitraum von Juli bis September zu.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Rede D'Or will bis 2023 R\$ 8 Mrd. investieren

Rede D'Or, die größte brasilianische Hospitalgruppe, der Ketten wie São Luiz, Copa D'Or und Clínica São Vicente angehören, plant Investitionen von R\$ 8 Mrd. für den Zeitraum von 2019 bis 2023. Schon in den letzten vier Jahren, als etwa 3 Millionen Menschen aufgrund der Wirtschaftskrise ihren privaten Krankenversicherungen aufgeben mussten, hatte die Gruppe R\$ 7 Mrd. investiert.

Der Optimismus stützt sich auf verschiedene Faktoren. Einerseits rechnet man mit der Erholung der Wirtschaft, andererseits mit einer alternden Bevölkerung und einem hohen Defizit an Krankenhausbetten.

Zu diesen Investitionen könnten mögliche Akquisitionen hinzukommen. In den letzten vier Jahren hat Rede D'Or bereits 15 Krankenhäuser erworben. Allerdings liegt der Strategieschwerpunkt in der Errichtung neuer Kliniken und der Erweiterung des Bettenangebots von derzeit 7.000 auf 10.300 im Jahr 2023. Die neuen Krankenhäuser sollen in Bundesländern errichtet werden, in denen die Gruppe bereits vertreten ist, wie São Paulo, Rio de Janeiro, Pernambuco, Bahia, Maranhão und im Regierungsbezirk Brasília.

R\$ 6 Mrd. sollen in den Bau der neuen Krankenhäuser und der Rest in Innovation und medizinische Gerätschaften fließen.

Neben dem organischen Wachstum arbeitet Rede D'Or an der Diversifizierung seiner Geschäfte. Erklärtes Ziel ist, in allen Bereichen des Gesundheitswesens tätig zu sein. So interessiert sich die Gruppe zunehmend für Diagnostikdienstleistungen. Im vergangenen Jahr wurde die in Rio de Janeiro installierte Kette Richey übernommen. Hinzu kam der Erwerb der Blutbank GSH, die verschiedene Krankenhäuser beliefert, 35 Krebskliniken sowie Dialyse-Einrichtungen.

Außerdem kommerzialisiert und verwaltet Rede D'Or Privatversicherungen für etwa 1,7 Millionen Arbeitnehmer. Eine neue Initiative auf diesem Gebiet ist die Zusammenarbeit zwischen Krankenversicherungen und Krankenhäusern, Laboratorien und Diagnosezentren, die der Kette angehören. „Wir verwalten die Versicherungen und übernehmen dabei das Risiko. Unser Gewinn ist an die Performance dieser Privatversicherungen gekoppelt“, erklärt Paulo Moll, Vizepräsident von Rede D'Or.

Das Rückerstattungsmodell für klinische Leistungen ist für die hohen Kosten der Privatversicherungen mitverantwortlich. Die Mehrheit der Krankenhäuser arbeitet noch nicht mit Festpreisen für medizinische Behandlungen. Aus diesem Grund müssen die Versicherungen oft unnötige Untersuchungen oder Behandlungen finanzieren.

Rede D'Or hingegen hat für 75% der medizinischen Leistungen Festpreise definiert. Wie Moll ausführt, hat Rede D'Or die Gehälter seiner Ärzte um 3% bis 4% angehoben. Diese Prozentzahlen seien möglich gewesen, weil die Gruppe aufgrund ihrer Größe gute Bedingungen mit ihren Zulieferern aushandeln könne.

Im vergangenen Jahr konnte die Gesellschaft den Umsatz um 16% auf R\$ 11 Mrd. und den Reingewinn sogar um 20,5% auf 1,2 Mrd. steigern.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Brasilianische Unternehmen hinken beim Thema Digitalisierung hinterher

Acht von 10 brasilianischen Unternehmen stehen beim Thema digitaler Wandel noch am Anfang. Zu diesem Ergebnis kommen die IT-Beratungsunternehmen Accenture und IDC Brasil in ihrer Studie „Benchmark zur Cloud-Migration“. Bei der Untersuchung stand die Frage im Mittelpunkt, wie weit die Auslagerung von Daten und Anwendungen in die Cloud-Umgebung eines Serviceanbieters vorangeschritten sind. Weltweit entfällt bereits die Hälfte der IT-Investitionen von Unternehmen auf die Datenmigration.

Für die Studie wurden 150 Entscheider in Privatunternehmen mit über 1.000 Mitarbeitern interviewt. Die gute Nachricht ist, dass das Thema Cloud auch in Brasilien aufkommt. Ein Drittel der großen Unternehmen im Land plant, in den kommenden 12 Monaten seine IT-Anwendungen so zu modernisieren, dass sie Cloud-fähig sind. Die Investitionen sollen in den kommenden drei Jahren jeweils um etwa 34% zunehmen und sich 2022 auf R\$ 18 Milliarden belaufen. „Der Reifegrad der Unternehmen ist noch niedrig, aber wir kommen an dem Punkt, an dem die Kurve exponentiell wächst“, erklärte der Leiter IT-Infrastruktur und -Sicherheit bei Accenture, Moyses Rodrigues, gegenüber Valor Econômico.

Die Studie von Accenture und IDC empfiehlt den Unternehmen einen Cloud-Migrationsplan mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielen zu implementieren. Die Nutzung von Cloud-basierten Anwendungen kann als Innovationstreiber genutzt werden und helfen, die IT-Abteilung besser mit dem Kerngeschäft eines Unternehmens zu verknüpfen. Der Vorstand für Geschäftsstrategie von Totvs, einem brasilianischen Anbieter von Unternehmenssoftware, beschreibt einen weiteren Vorzug der Migration: „Eine der größten Vorteile für Kunden bei der Nutzung von IT-Lösungen als Dienstleistung ist, dass die Verantwortung für die laufende Aktualisierung [der Software und Infrastruktur] an den Serviceanbieter übertragen wird.“ Im letzten Jahr erzielte Totvs mit Cloud-Anwendungen über R\$ 1,5 Milliarden Umsatz.

Auch der weltgrößte Anbieter von Unternehmensanwendungen, das deutsche Unternehmen SAP, bietet immer mehr Lösungen als reine Dienstleistung an („Software as a service“ – Saas). In den letzten 10 Jahren hat SAP acht spezialisierte Unternehmen übernommen, um die Umstellung seines Portfolios auf Cloud-Computing und Saas voranzutreiben. Zuletzt kauften die Walldorfer im November 2018 die Plattform Qualtrics, die Kundenerfahrungen messbar macht, für US\$ 8 Milliarden. Alle Lösungen, die SAP weltweit anbietet, seien auch in Brasilien verfügbar, erklärte die Brasilien-Chefin des Unternehmens, Cristina Palmaka.

Nilton Cruz, verantwortlich für den Bereich digitaler Wandel bei Fujitsu Brasilien, betonte, dass sein Unternehmen vor der Auslagerung von Daten und Anwendungen den Bedarf der Kunden sehr genau untersuche. Alle Fujitsu-Server und Datencenter stehen in Brasilien, was den Kunden Sicherheit biete. „Fujitsu zeichnet sich durch hohe Verfügbarkeit und Datensicherheit aus“, lobte ein Kunde aus der Finanzbranche.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Der Lebensmittelkonzern BRF befasst sich bereits seit fast 10 Jahren mit dem Thema digitaler Wandel. Seit Ende 2018 nutzt das Unternehmen die Plattform Citrix Cloud, die es Mitarbeitern ermöglicht, ortsunabhängig auf verschiedene Computer zuzugreifen. „Heute laufen bereits 70% unserer IT-Anwendungen über die Cloud. Und das Ziel ist es, in spätestens fünf Jahren auf 95% zu kommen“, so der IT-Leiter von BRF, André Mainardes. „Es ist unmöglich, sich heute ein fortschrittliches Unternehmen vorzustellen, das nicht in die Cloud integriert ist.“

Quelle: Valor Econômico, 28/02/2019

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Vergabe von 5G-Frequenzen in Brasilien kommt voran

Der Präsident der brasilianischen Regulierungsbehörde für Telekommunikation (Anatel) Leonardo Euler de Morais gab bekannt, dass die brasilianischen 5G-Frequenzen im März 2020 versteigert werden sollen. Die Ausschreibungsbedingungen werden in der zweiten Jahreshälfte veröffentlicht.

De Morais gibt zu verstehen, dass die Versteigerung weniger stark auf Gewinne abzielen wird, sondern vielmehr auf Zielvorgaben bezüglich der Reichweiten. Dabei sollen weder die Erfahrungen aus Deutschland oder Italien aufgegriffen werden, wo der Preis sehr hoch war, noch China als Beispiel dienen, das das Funkspektrum kostenfrei vergab hat. "Um ein 5G-Ökosystem in Brasilien aufzubauen, müssen wir eine Ausschreibung mit geringen Zahlungen und zusätzlichen Verpflichtungen organisieren", sagte Anatel's Präsident.

Er erinnerte auch daran, dass die Strategie der brasilianischen Mobilfunkprovider sehr unterschiedlich ist. TIM Brasil wünscht eine möglichst zeitnahe Versteigerung der 5G-Frequenzen. Vivo und Claro bevorzugen dahingegen mehr Zeit, um 4G zu erweitern und die getätigten Investitionen zurückzugewinnen. Für TIM Brasil bietet 5G die Gelegenheit, eine drahtlose Festnetzwerkverbindung anbieten zu können, da eine der ersten Anwendungen FWA (fixed wireless broadband) vorsieht.

Für de Morais stellt 5G weit mehr als nur eine Weiterentwicklung des Netzwerks dar, wie etwa von 3G zu 4G. Mit der Einrichtung von 5G werden eine Reihe von IoT-Anwendungen aufkommen, die verschiedene Wirtschaftszweige verändern werden. "Brasilien kann diese Ausschreibung nicht hinauszögern, weil sich mit 5G die Wertschöpfungskette des verarbeitenden Gewerbes und anderer Sektoren verändert. Das kann einen sehr großen Wettbewerbsvorteil für Brasilien bedeuten, sei es in der Agrarwirtschaft oder der Industrie", erwartet Morais.

Als Frequenzen sollen 3,5 Gigahertz (GHz), die weltweit am häufigsten genutzte Frequenz, sowie 2,3 GHz und noch ungenutzte Bereiche bei 700 MHz angeboten werden. Eine der wichtigsten Definitionen ist die Aufteilung des angebotenen Spektrums. Bei der 3,5 GHz-Frequenz ist nur eine Bandbreite von maximal 200 MHz verfügbar. Somit steht Anatel vor der schwierigen Entscheidung, ob es vier Pakete zu je 50 MHz oder aber zwei Pakete zu je 100 MHz anbietet. Ersteres hätte den Vorteil die vier großen Mobilfunkanbieter (Tim, Claro, Vivo und Oi) zu bedienen, wäre aber eine ineffiziente Alternative. Die Aufteilung in zwei Datenblöcke würde zwei nationale Lizenzen mit einer besseren Qualität bedeuten.

"Wir haben die Wahl zwischen spektraler Effizienz und Wettbewerb. Es ist wichtig größere Datenblöcke zu haben, damit 5G alles bieten kann, was es verspricht in Bezug auf Abdeckung und Kapazität. Aber wenn wir nur zwei Frequenzbereiche zu 100 MHz anbieten, wird weniger Wettbewerb herrschen und wir können den Mobilfunkanbietern verschiedene Alternativen präsentieren, sei es um ihre 4G-Funktionen zu konsolidieren oder aber schon hingehend zur Entwicklung von 5G", sagt de Morais.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil



Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

Der Präsident von Anatel erklärt weiterhin, dass anderen Ländern 400 MHz in der 3,5-GHz-Frequenz zur Verfügung stehen. Brasilien kann darauf nicht zurückgreifen. In Zukunft soll es jedoch möglich sein, mehr Spektrum freizugeben. "Ich habe bereits darum gebeten, dass der technische Bereich von Anatel den Frequenzbereiche zwischen 3,3 GHz und 3,4 GHz überprüft und zusätzliche 100 MHz freigibt. Wir können auch kreative Vereinbarungen mit einigen nationalen und anderen regionalen Blöcken treffen", signalisiert der Präsident der Agentur.

Die Tests zur Bewertung der Interferenz im Frequenzbereich von 3,5-GHz werden im Technologiezentrum von Claro, in Rio de Janeiro, unter Beteiligung von Industrie, Satellitenbetreibern und Rundfunk durchgeführt. "Die Tests werden von Anatel koordiniert und sollten zwischen März und April abgeschlossen werden", gab de Moraes an.

KPMG

Die Geschäfte von
Heute entwickeln
sich in der digitalen
Welt.

Wir helfen Ihnen
auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

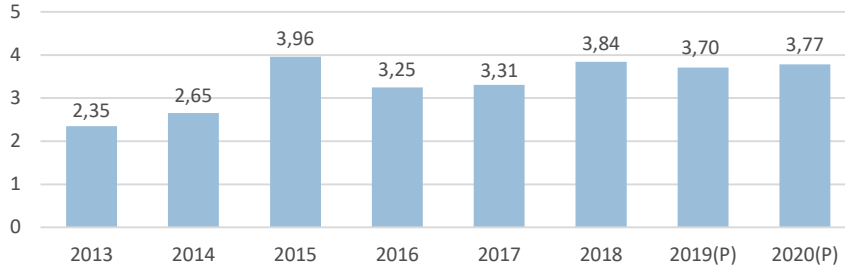


Onde você
precisar.
Também em
São Paulo.

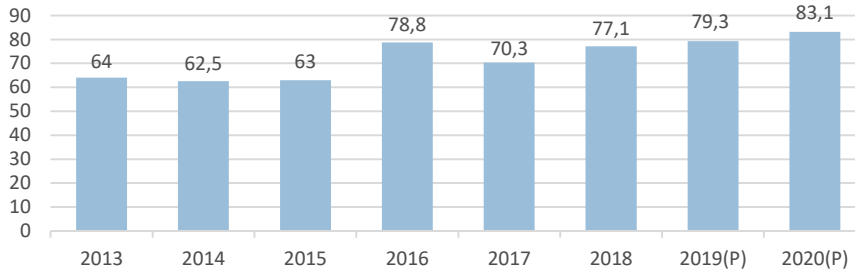
www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK 

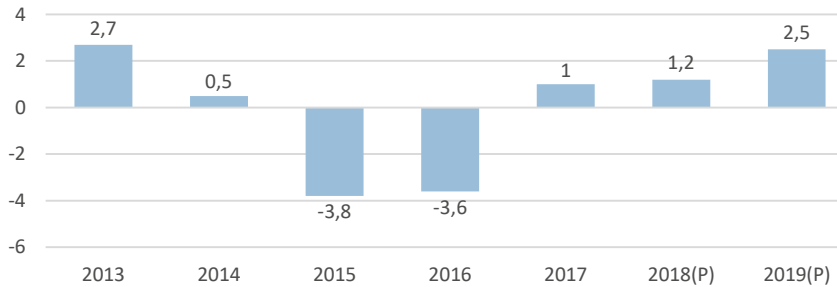
Wechselkurs zum Jahresende - (R\$/US\$)



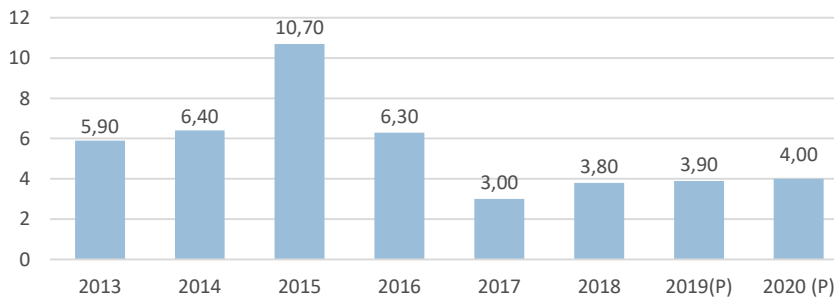
Ausländische Direktinvestitionen - (In Mrd. US\$)



Entwicklung des BIP - (In %)



Inflationsindex IPCA - (Jahresdurchschnitt in %)



Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Impressum

Herausgeber:

Eine Gemeinschaftspublikation der Deutsch-Brasilianischen Auslandshandelskammern und von Germany Trade and Invest

Sponsoring | Anzeigen:

Célia Utsch – E-mail: anuncios@ahkbrasil.com

Weitere Informationen Analysen, Prognosen und aktuelle Wirtschaftsberichte finden Sie unter:

www.gtai.de/brasilien

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf



kontakt@wochenbericht.com.br



+55(11) 5187 5133

KPMG

Die Geschäfte von Heute entwickeln sich in der digitalen Welt.

Wir helfen Ihnen auf diesem Weg.

www.kpmg.com.br

[f](#) [in](#) [t](#) [@](#) /kpmgbrasil

Onde você precisar. Também em São Paulo.

www.commerzbank.com.br

COMMERZBANK